



Aktenzeichen: Die Grünen

Datum: 01.09.2023

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Betrieb einer Kunsteisbahn für die Jahre 2023 bis 2026  
hier: Anfrage der Stadtratsfraktion Die Grünen/Offene Liste**

Am 22.08.2023 wurde in der Rheinpfalz berichtet, dass eine Entscheidung über den Betrieb einer Kunsteisbahn für die Jahre 2023 bis 2026 getroffen wurde.

1. Was versteht der Stadtvorstand bei dem Betrieb einer solcher energiefressenden Anlage unter Nachhaltigkeit?
2. Wann wurde dieser Vertrag abgeschlossen?
3. Warum wurde der Vertrag auf 4 Jahre abgeschlossen?
4. Sind andere Verträge mit Schaustellern auch über einen längeren Zeitraum abgeschlossen worden?
5. Wurde diese Vergabep Praxis über Verträge mit längeren Laufzeiten beim Weihnachtsmarkt schon immer so gehandhabt?
6. Sind bei dieser freihändigen Vergabe Vergleichsangebote eingeholt worden bzw. wurde der Betrieb einer Eisbahn öffentlich ausgeschrieben?
7. Ist bei einer erneut aufkommenden Pandemie die Stadt Frankenthal in der Haftung, wenn kein Weihnachtsmarkt stattfinden kann?
8. Ist der Betreiber bezüglich der Pacht in der Haftung, wenn die Strompreise wieder steigen und er an dem Weihnachtsmarkt nicht teilnimmt, da es für ihn unwirtschaftlich ist?

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

**Begründung:**

Wir müssen klimaneutral werden. Darunter verstehen die Grünen, dass unter anderem der Strom ganz aus regenerativen Quellen erzeugt wird. Dies wird allerdings leider noch Jahre dauern. Öko-Strom ist nur in begrenztem Maße vorhanden. Wenn solche energieintensiven Anlagen mit regenerativen Energien betrieben werden, fehlt dieser Strom unter anderem bei alltäglichen Geräten, die man zum Leben braucht. Der CO<sub>2</sub> Ausstoß, der auch für den weltweiten Klimawandel verantwortlich ist, wird dadurch nicht vermindert. Das nennt man Greenwashing. Deshalb sind diese Anlagen nicht nachhaltig. Im letzten Jahr gab es keine Eisbahn in der Erkenbertruine, sondern Stände, die ebenfalls den Weihnachtsmarkt bereichert haben. Es ist daher unverständlich, warum der Stadtvorstand diese ökologisch sinnlose Anlage, noch dazu für vier Jahre, genehmigt hat. Zu klären ist auch die Vergabepaxis für die Eisbahn und warum der Stadtrat nicht in die Entscheidungsfindung einbezogen wurde.

Günter Goschinak

Frankenthal, 31.08.2023